

Neugestaltung des FÜL-Unterrichts



Der FÜL-Unterricht wird im Anschluss an die Osterferien 2018 neu gestaltet. Die folgenden Arbeitsgrundsätze wurden vom Kollegium vereinbart. Bis zu den Sommerferien 2018 soll hinsichtlich des FÜL-Unterrichts wie unten beschrieben verfahren werden. Danach wird evaluiert und ggf. nachjustiert.

Ziel der neuen Maßnahmen ist die Verbesserung der Fördermöglichkeiten. Für den FÜL-Unterricht werden jeweils die Jahrgänge 1 und 2 und die Jahrgänge 3 und 4 zusammengefasst. Es ergeben sich hierbei für jeden Doppeljahrgang ca. 50 Kinder.

Im Schuljahr 2017/2018 stehen für jeden Doppeljahrgang je zwei Lehrerstunden und 2 Stunden von Pädagogischen Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

Alle Kinder der Grundschule Elze erhalten an allen Tagen die mit den Eltern zu erledigende Hausaufgabe 10 Minuten Lesen und 10 Minuten Kopfrechnen. Die Eltern bestätigen diese Hausaufgaben als erledigt, indem sie dies im Schulplaner oder den Lesepassen vermerken. Schriftliche Hausaufgaben werden am Mittwoch aufgegeben.

Schwerpunkte des FÜL-Unterrichts

1. Die Förderung von Schülerinnen und Schülern, die eine Unterstützung beim Erwerb der Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik benötigen. Diese Aufgabe der Förderung übernehmen in jedem Doppeljahrgang die beiden Lehrkräfte. Es werden jeweils sechs Kinder von einer Lehrkraft in Absprache mit den Fach- bzw. Klassenlehrkräften entsprechend gefördert. Die Zuweisungen zu dieser Gruppe können wechseln, sobald sich die Lernentwicklung der geförderten Kinder entsprechend positiv entwickelt hat bzw. bei anderen Kindern ein Förderbedarf erkannt wurde.

2. Das Nacharbeiten von im Vormittagsunterricht nicht vollständig bearbeiteten Aufgaben (Gruppe Nacharbeiten). Hier können Schüler/innen auch freiwillig üben. Diese Kinder werden von einer pädagogischen Mitarbeiterin betreut. Im Lern- und Ruheraum herrscht Arbeitsruhe. Kinder, die sich nicht an das strikte Ruhegebot halten können, werden in die Gruppe 3 „Lernen des Miteinander“ verwiesen und müssen ihre Aufgaben dann zu Hause beenden. Dies wird im Schulplaner entsprechend vermerkt.

3. Das Lernen und Anwenden sozialer Kompetenzen (Spielgruppe, Spielen unter Anleitung, Zielebenen Respekt und Rücksichtnahme). Auch diese Gruppe wird von einer pädagogischen Mitarbeiterin betreut. Bei offenem Wetter findet das gemeinsame Spielen auf dem Schulhof statt. Je nach Wetterverhältnissen stehen jedoch auch die Sporthalle und die Räume 23 und 24 zur Verfügung. Das Spielmaterial der Betreuungsgruppe und das Außenspielzeug können benutzt werden.

13.03.2018

Zy

Vorläufige Raumverteilung

			ungefähre Anzahl	Raum
1.	Fördergruppe 1	LK	ca. 6	12
2.	Fördergruppe 2	LK	ca. 6	13
3.	Gruppe Nacharbeiten/Üben	PM	ca. 19	11
4.	Spiel-/Freizeitgruppe	PM	ca. 19	Außengelände/Außenspielzeug Sporthalle Räume 23/24

13.03.2018

Zy